

Startschuss für die Zugerberg Finanz-Trophy

In Steinhausen und Auw erwarten die Teilnehmenden schöne und teilweise anspruchsvolle Strecken.

Steinhausen/Auw Bereits beim Pre-Start haben die Teilnehmenden gezeigt, dass sie hungrig sind auf Trophy-Kilometer. Ab kommenden Samstag laufen nun jeweils zwei Etappen gleichzeitig. Einerseits die Rundstrecke mit Start und Ziel am gleichen Ort und wählbarer Streckenlänge kurz, mittel oder lang. Andererseits, an einem anderen Ort, die Bergstrecke mit Start in A und Ziel in B, dazwischen liegen 210 bis 380 Höhenmeter.

Die herrlichen Rundstrecken im Steinhauser Wald messen 2,8, 8,4 und 12,3 Kilometer. Der Etappenverantwortliche Reto Schorta vom TV Steinhausen Allsport schwärmt: «Die kupierten Strecken überzeugen durch ihre Aussicht und einen angenehmen Mix aus Feld- und Waldwegen.» Gerade unter den langen Etappen ist Steinhausen die beliebteste. Sie verzeichnet jeweils mit Abstand am meisten Starts. Wer es profilmässig anspruchsvoller mag, startet auf der Bergstrecke von Auw auf den Horben. «Unsere Etappe

kennzeichnet sich durch einen Anstieg mit vielen Rhythmuswechseln und zwei knackigen Rampen. Der letzte Abschnitt verläuft flach und bietet einen wunderbaren Ausblick über das Reusstal und in die Alpen», so der Etappenverantwortliche Andi Amstutz. Auf einer Länge von 4,8 Kilometern gilt es, 330 Höhenmeter zu überwinden, zu Fuss oder auf zwei Rädern.

Wer fleissig unterwegs ist, gehört auch bald zu den Gewinnern der Höhenmeter-Challenge. Wer 2000 Höhenmeter schafft, dem schenkt Zugerberg Finanz einen Trophy-Bidon. Wer weitermacht und 4000 Höhenmeter erklimmt, bekommt Socken, und wer 8000 schafft, wird mit einem exklusiven Trophy-Shirt belohnt.

Bis am Freitagabend gilt es im Rahmen des Solidaritätslaufs, auf der Pre-Start-Runde nochmals zu starten. Wer läuft mit? Alle Details unter: www.zugerbergfinanz-trophy.ch.

Für die Zugerberg Finanz Trophy: Sara Hübscher